

**Anfrage**

öffentlich

Datum

15.05.2007

Nummer

F0114/07

Absender

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

07.06.2007

Kurztitel

Rücknahmepflicht für Elektro- und Elektronikgeräte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor einem Jahr wurde mit dem Elektrorücknahmegesetz (ElektroG) die Rücknahmepflicht für alte Elektro- und Elektronikgeräte eingeführt. Dieses schreibt vor, dass die Hersteller von Elektrogeräten und Elektronik für die Rücknahme verantwortlich sind. Das Gesetz wurde initiiert mit dem Ziel, möglichst viel Umweltschutz mit möglichst viel Wettbewerb zu verbinden. Allerdings hat das Gesetz nach Auffassung von Experten von der Deutschen Umwelthilfe und vom Verband Kommunaler Unternehmen dieses Ziel verfehlt. Als Ursache dafür wird das komplizierte System der Entsorgungspraxis angesehen, welches einer Wiederverwendung der Elektroaltgeräte im Wege steht. Auch die Stadt Magdeburg sammelt den Elektroschrott in ihren Wertstoffhöfen ein und trennen diesen nach Produktgruppen in Containern.

Wir fragen deshalb an:

1. Gibt es Probleme bei der Abholung des Elektroschrotts von den kommunalen Wertstoffhöfen? Wenn ja, welche Probleme sind dies?
2. Wie brauchbar ist der Elektroschrott unter dem Aspekt der Wiederverwertbarkeit nach seiner Trennung bzw. wenn dieser bei den Recyclingfirmen ankommt?
3. Wie wird in diesem Zusammenhang die Frage der Vorsortierung und Transportierung der Elektroaltgeräte gesehen und welche Maßnahmen werden seitens der Stadt ergriffen, um nicht nur unbrauchbaren Elektroschrott an die Recyclingfirmen abzuliefern?
4. Wie groß ist das Interesse der Stadt selbst an der weiteren Verwertbarkeit der abgelieferten Elektroaltgeräte? Gibt es Nachfragen aus der Bevölkerung in Bezug auf Secondhand-Wiederverkäufe sowie die Möglichkeiten zu Reparaturen der Altgeräte? Wenn ja, wird dies als sinnvoll und machbar angesehen?

Wir bitten um ausführliche, schriftliche Beantwortung der Anfragen zur Juni-Stadtratssitzung.

Alfred Westphal  
Fraktionsvorsitzender